



Die Darsteller des Musicals «The American» haben in ihrer Freizeit für das Musical geübt.

MATTHIAS STEIMER

# Auch Musik hat ihre heilenden Kräfte

**Baden** Im stillgelegten Badener Thermalbad ist das Musical «The American» von François Ruedin angelaufen.

VON MATTHIAS STEIMER

Weggefegt die Fusspilzsporen, das heilende Wasser unter der Erde, Schluss mit der Ruhe. Das stillgelegte Thermalbad dient seit Mittwoch als Musicalbühne – erquickend, jugendlich, laut. Die Vergangenheit offenbart sich jenen Wundernasen, die unter die Tribüne gucken: Im dunklen Abgrund harrt das vergessene Schwimmbecken. Die obersten Plattenbeläge wurden geschickt ins Bühnenbild integriert. Das Musical «The American» von François Ruedin er-

zählt von einem Amerikaner George, der unverhofft in die Schweiz reist und das Leben im suburbanen Milieu aufmischt. Gewohnheiten und Ansichten werden plötzlich hinterfragt und revidiert.

## Klischees spielen wichtige Rolle

Daniel Kandlbauer, bekannt als Castingshow-Kandidat und Darsteller von «Ewige Liebe», glänzt in der Rolle des George. Professionell an seiner Seite: Sarah Madeleine Kappeler als Silvia, die vom gut gelaunten George überrascht wird und niemals erfährt, wer er wirklich ist. George – sympathisch, aber ohne Tiefgang, dem klišierten Amerikaner entsprechend? Klischees spielen jedenfalls eine zentrale Rolle im Musical. Da ist Admir, der Kebab verkauft, der Schläger Bo-

ris, der den schwarzen Asylbewerber hasst, die aufgetakelte Arbeitskollegin Patrizia, die Silvia mobbt.

Die vielen parallel spielenden Geschichten und die zahlreichen Charaktere können zuweilen verwirren. Umso hilfreicher, dass die Charaktere von den meist jungen Akteuren greifbar herausgearbeitet werden. Die Darsteller erhalten keine Gage und üben das Musical in ihrer Freizeit. So gesehen ist das Resultat unter dem Regisseur David Imhoof eine energiegeladene Darbietung, schauspielerisch und musikinterpretatorisch auf ansprechendem Niveau. Als Komposition enthält «The American» absolute Höhepunkte, aber auch einige eher seichte Stücke. Hin und wieder könnten den Sängern eine Transposition nach unten entgegenkommen.

Im Premierenpublikum sassen bekannte Gesichter wie Badens Stadtkammann Geri Müller. Dieser zeigte sich nach der Aufführung begeistert: «Das war ein Exploit.» Er freut sich besonders darüber, dass ein derartiges Musical dank Freiwilligenarbeit möglich ist. Baden hat die Premiere gefreut. Ob Thermalbad oder Musicalbühne; am Ende haben Wasser und Musik beide auf ihre Art und Weise heilende Kräfte.

Weitere Aufführungen:  
[www.theamerican.ch](http://www.theamerican.ch)

@ ausserdem zum Thema

Mehr Fotos zum Musical auf  
[www.aargauerzeitung.ch..](http://www.aargauerzeitung.ch..)